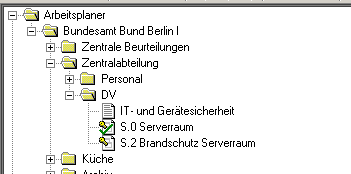
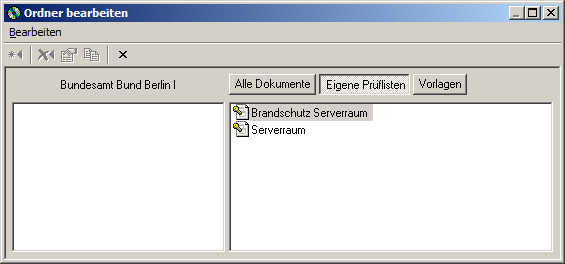
**Anlage 3** >>> Altdatenübernahme aus HH 3.1

**>>> Vor der Altdatenübernahme**

* Es ist empfehlenswert, wenn Sie vor der Altdatenübernahme eine **Reorganisation** der Arbeitsplaner HH 3.1 durchführen (über das Menü Pannenhilfe). Dabei werden die Datenbanken defragmentiert/verkleinert und interne Datenbankfehler beseitigt. Dies kann die fehlerfreie Altdatenübernahme erleichtern.
* Grundsätzlich sollten Sie **(sehr) große Arbeitsplaner-Dateien** nicht von einem Netzwerkspeicherplatz hochladen, sondern besser von der lokalen Festplatte.
* Bestandteil der Datenübernahme sind nicht nur die Arbeitsplaner, sondern auch die **Inhaltsdatenbank HHInhalt.mdb** der HH 3.1, die im Installationspfad der HH 3.1 liegt. In ihr sind die erstellten Eigenen Prüflisten und Vorlagen gespeichert. Haben Sie in der Handlungshilfe 3.1 **Eigene Prüflisten** erstellt, werden sie im abgebildeten Reiter der HH 3.1 angezeigt.   
  Haben Sie sie in den Arbeitsplaner eingefügt, wird der Name im Strukturbaum automatisch um ein S. und eine Nummer ergänzt (= fortlaufende Nummer der selbst erstellten Prüfliste in der HHInhalt.mdb).



Enthalten Arbeitsplaner solche Eigenen Prüflisten, müssen Sie bei der Altdatenübernahme in die Handlungshilfe 4.0 zuerst die Eigenen Prüflisten migrieren (um Datenverlust zu vermeiden). Erst danach können Sie die Arbeitsplaner mit eingefügten Eigenen Prüflisten migrieren.

* Die **Arbeitsplaner** müssen mit der HH 3.1 erstellt oder bereits einmal mit der HH 3.1 geöffnet worden sein (dabei werden Arbeitsplaner mit älteren Inhaltsversionen konvertiert). Anderenfalls bricht die Migration mit einer Fehlermeldung ab.
* Die **Arbeitsschutzdokumente** können nicht migriert werden, da sie außerhalb des Programms auf dem Rechner/Server abgelegt sind. Sie können sie aber als Externe Dokumente hochladen.

**>>> Altdatenübernahme**

* Um die Altdaten aus der HH 3.1 zu übernehmen, benötigen Sie die Arbeitsplaner (MDB-Dateien) und die HHInhalt.mdb.   
  Die Dateien liegen üblicherweise im Installationsverzeichnis der HH 3.1, sofern Sie die Arbeitsplaner nicht im Netz abgelegt haben.

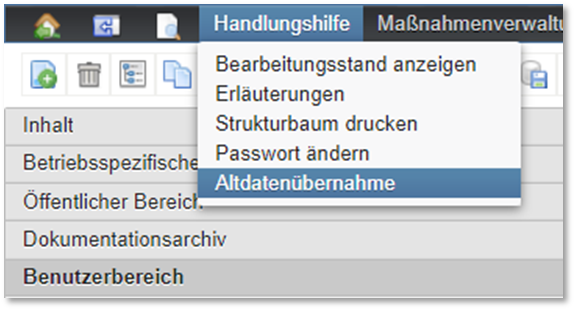
 

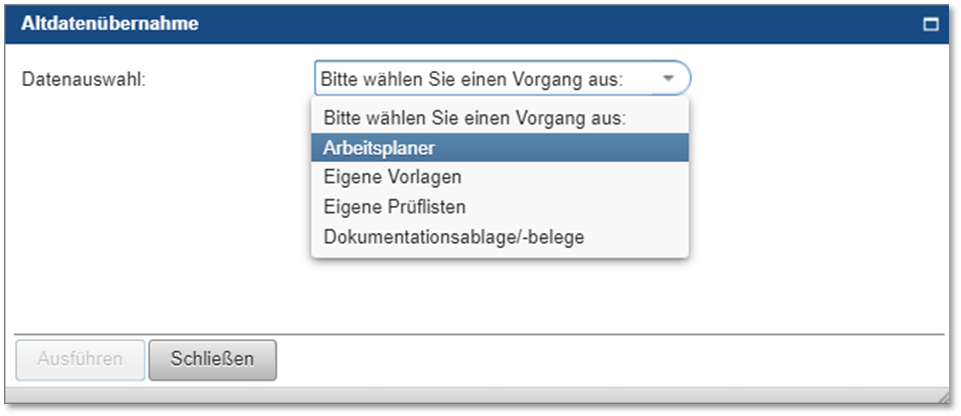
|  |  |
| --- | --- |
| **Was und aus welcher Datei?** | **Die migrierten Daten werden in der HH 4.0 automatisch in an der richten Stelle eingefügt:** |
| **Arbeitsplaner**  Access.Application.10 -- Default Icon For  File Type Extension mdb  Arbeitsplaner.mdb |  |
| **Dokumentations-ablage/-belege**  Access.Application.10 -- Default Icon For  File Type Extension mdb  Arbeitsplaner.mdb |  |
| **Eigene Prüflisten**  Access.Application.10 -- Default Icon For  File Type Extension mdb  HHInhalt.mdb |  |
| **Eigene Vorlagen**  Access.Application.10 -- Default Icon For  File Type Extension mdb  HHInhalt.mdb |  |

**Zur Datenmigration führen Sie bitte die nachfolgend beschriebenen Schritte aus:**

1. Rufen Sie die Altdatenübernahme im Programm auf.

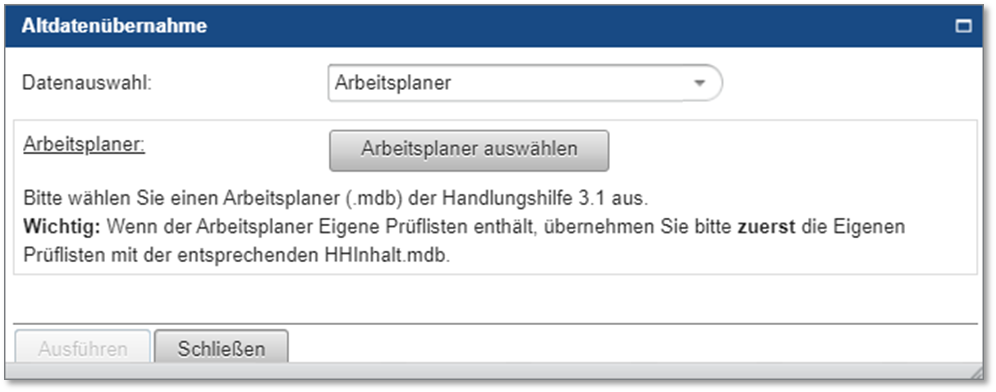


1. Die 4 Altdatentypen (siehe Tabelle auf vorheriger Seite) werden separat übernommen. Wählen Sie den jeweiligen Typ aus.

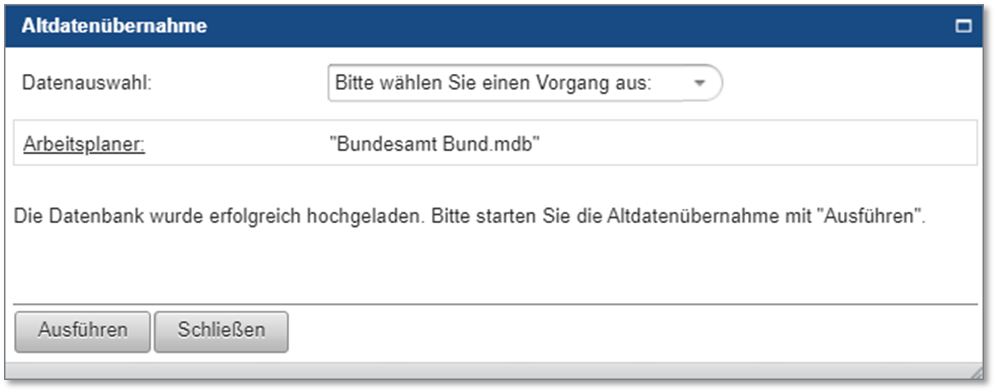


Sind in einem Arbeitsplaner Eigene Prüflisten eingefügt, müssen Sie zuerst die Eigenen Prüflisten mit der HHInhalt.mdb migrieren, mit der diese Eigenen Prüflisten erstellt wurden. Erst danach können Sie die Arbeitsplaner migrieren. Anderenfalls gehen die Daten in den Lösungsansätzen verloren.

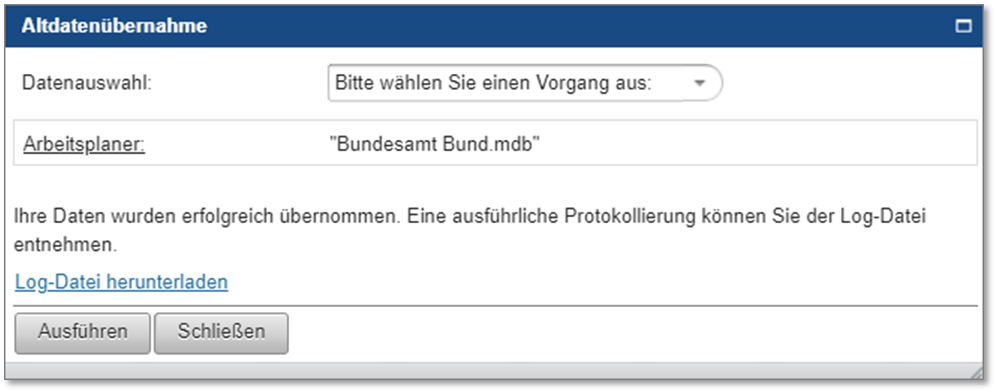
1. Klicken Sie auf **Arbeitsplaner auswählen**. Es öffnet sich ein Explorer-Fenster. Navigieren Sie zu der Datei und laden Sie sie mit Doppelklick oder **Öffnen** hoch.



1. Wurde die Datei erfolgreich hochgeladen, klicken Sie auf **Ausführen**.



1. Am Ende wird über das Ergebnis der Altdatenübernahme informiert. Der Ablauf wird für den Problemfall in einer Log-Datei protokolliert.



* Die Altdatenübernahme bei Arbeitsplanern, Eigenen Prüflisten und Vorlagen erfolgt automatisch in den jeweiligen Ordner im Benutzerbereich. Die Daten werden in einen „Migrationsorder“ mit Zeitstempel geschrieben, der umbenannt werden kann. Die Daten aus dem Benutzerarbeitsplaner (hier: Anton Anwender) können Sie auch aus dem Migrationsordner verschieben oder in den Öffentlichen Bereich kopieren.



* Im Gegensatz dazu wird die Dokumentationsablage immer in das Dokumentationsarchiv eingefügt.   
  **Wichtig:** Sofern Ihre Struktur im Öffentlichen Bereich noch keinen Arbeitsplaner enthält, können Sie die Daten aus dem Dokumentationsarchiv nicht migrieren. Im Öffentlichen Bereich muss mindestens ein Arbeitsplaner angelegt sein, damit Altdaten in das Dokumentationsarchiv migriert werden können.

**>>> Nach der Altdatenübernahme**

* Bis zur erfolgreichen Übernahme und – soweit möglich – **Prüfung der Altdaten** sollte das Programm HH 3.1 nicht deinstalliert werden. Zumindest sollte es wenigstens auf einem Rechner im Haus weiterhin vorhanden sein, um ggf. später festgestellte Mängel bei der Altdatenübernahme korrigieren zu können.
* Da für die HH 4.0 keine **rechnenden Bausteine** programmiert wurden, kann die HH 3.1 weiter dafür verwendet werden, die Lärm- und Vibrationsbelastung zu berechnen. Die als PDF gedruckten Ergebnisse können anschließend in die HH 4.0 hochgeladen werden.  
  Gleiches gilt für die Bausteine zur Lastenhandhabung.
* Prüflisten, die in der HH 3.1 im Strukturbaum als eingerückten Listen dargestellt sind, werden in der HH 4.0 nicht mehr im Strukturbaum, sondern als Registerkarten zum Prüffall angezeigt.  
  Damit entfällt für diese Prüflisten das **Kennzeichen roter oder grüner Haken**. Es wird nur das Kennzeichnen der Hauptliste übernommen.
* In der HH 3.1 zählen eingerückte Prüflisten im **Bearbeitungsstand** als separate Listen. In der HH 4.0 sind diese Prüflisten einem Prüffall zugeordnet, werden also nach der Migration nicht mehr einzeln gezählt.  
  Deshalb wird sich der Bearbeitungsstand in den meisten Fällen von dem aus der HH 3.1 unterscheiden. Lediglich der Punkt „Anzahl noch offener Maßnahmen“ muss identisch sein.
* In der HH 4.0 unterscheiden sich die **Feldlängen und zugelassene Eingaben** einiger Felder von denen der HH 3.1. Bei der Altdatenübernahme werden Texte, die über die erlaubte Zeichenzahl hinausgehen, ohne Fehlermeldung abgeschnitten. In der Log-Datei zur Altdatenübernahme werden eventuelle Kürzungen dokumentiert.

| **Feld** | **Handlungshilfe 3.1** | **Handlungshilfe 4.0** |
| --- | --- | --- |
| Nummer | 10 Zeichen; die Zahl darf mit einem Punkt enden. | 10 Zeichen; endet die Zahl mit einem Punkt, wird er entfernt. |
| Frage | unbegrenzt | 1000 Zeichen |
| Schutzziel/Quelle | unbegrenzt | 1000 Zeichen |
| Gefährdung/ Belastung/Mangel | unbegrenzt | 1000 Zeichen |
| Beispielhafte Lösungsansätze | unbegrenzt | 1000 Zeichen |
| Umsetzung bis | Es werden alle Jahreszahlen von 100 bis 9999 akzeptiert. | Bei einem ungültigem Datumsformat und einem Datum kleiner 1753 wird der Eintrag entfernt. |
| Umsetzung durch | 200 Zeichen | 255 Zeichen |
| Kontrolle am | Es werden alle Jahreszahlen von 100 bis 9999 akzeptiert. | Bei einem ungültigem Format und einem Datum kleiner 1753 wird der Eintrag entfernt. |
| Kontrolle durch | 200 Zeichen | 150 Zeichen |

* Sämtliche **Editor-Dokumente**, die in der HH 3.1 im Strukturbaum mit dem Word-Symbol gekennzeichnet sind, stehen in der HH 4.0 nicht mehr im Strukturbaum. Sie sind in den jeweiligen Reiter „Dokumente“ einsortiert. Die Anzahl der eingefügten Dokumente wird im Reiternamen als Zahl in Klammern angezeigt.
* Auch die in einen Arbeitsplaner eingefügten **rechnenden Bausteine** werden in ein Dokument konvertiert, aber ohne die Möglichkeit, die Daten weiter bearbeiten oder ändern zu können.
* Die mit dem Editor der HH 3.1 erzeugten Dokumente (Notizen, Dokumente mit Word-Symbol und Erläuterungen) wurden umgewandelt, so dass sie für den HTML-Editor der HH 4.0 verwendbar sind. Das hat zur Folge, dass diese Dokumente in ihrem Erscheinungsbild und ihrer **Formatierung** nicht 1:1 dem original entsprechen.  
  Inhaltlich sollten jedoch sämtliche Texte nach der Altdatenübernahme vorhanden sein.  
  Wer neben dem Inhalt auch auf das Aussehen wert legt, sollte die Dokumente in der HH 3.1 als PDF drucken und diese anschließend in die HH 4.0 hochladen. Für die schreibgeschützte Dokumentationsablage besteht diese Möglichkeit nicht.
* Beim Anklicken von **Editor-Dokumenten (Notizen usw.)** kann es nach der Altdatenübernahme zu einer Speicherabfrage kommen, obwohl nichts geändert wurde. Das Programm prüft im Hintergrund das Format und wandelt es ggf. in HTML-Format um. Diesen Vorgang interpretiert der Editor bereits als Änderung und reagiert mit einer Speicherabfrage. Bestätigen Sie diese mit Ja.
* **Dateien, die in Editor-Dokumente als Verknüpfung eingebettet wurden** (im Explorer kopiert und im Editor eingefügt), können nicht übernommen werden. Sie werden lediglich als Bildsymbol oder ähnliches dargestellt.
* Haben Sie Daten aus der **Dokumentationsablage** übernommen, wird Ihnen Folgendes angezeigt:
  + Sind in der HH 3.1 beide Ordner einer Archivierung (Ablage und Belege) vorhanden, wird in der HH 4.0 nur noch die Ablage angezeigt

Ordnername – Zeitstempel der Archivierung (Migration der Ablage – Zeitstempel der Altdatenübernahme – Name des Arbeitsplaners.mdb)

Die Sicht auf die Belege wird aus dieser Ablage generiert.

* + Ist in der HH 3.1 von einer Archivierung nur noch der Ordner Belege vorhanden, wird in der Handlungshilfe dieser Ordner angezeigt

Ordnername – Zeitstempel der Archivierung (Migration der Belege – Zeitstempel der Altdatenübernahme – Name des Arbeitsplaners.mdb)

*Fehlerhinweis: Bei der Migration der Eigenen Prüflisten werden die meisten Erläuterungen nicht übernommen, aber dafür verschiedene Erläuterungen willkürlich eingefügt.*